

Inhalt:

- **Sägeholz bleibt weiterhin gefragt und kann auch weiterhin eingeschlagen werden.**
- **Stetige Nachfrage nach allen sägetauglichen Rundholzsortimenten.**
- **Preise bleiben vorläufig stabil: Fichte 2b+ bleibt bei ca. 130,00 €/fm, Kiefer bei ca. 98,00 bis 105,00 €/fm.**
- **Für die regionalen Sägewerke sollte/kann weiterhin Stammholz eingeschlagen und bereitgestellt werden.**
- **Folgende Sortimente bleiben gefragt:**
Fichten- und Kiefernstammholz (10 bis 18m Länge + 2% Übermaß)
Fichtenfixlängen 5,10m und 4,10m oder 3,70m.
Kieferfixlängen mit den Längen 5,10m / 4,10m oder mit 3,70m Länge (bessere Geradschaftigkeit) haben ebenfalls eine hohe Nachfrage.
- **Pflanzenbestellungen durchführen!** (Hoher Pflanzenbedarf prognostiziert)
- **Einladung zur Versammlung „Arge Jagd“ für Jagdgenossenschaften und interessierte Waldbesitzer am 26.2.2026 um 19.30 Uhr in Hollerstetten.**
Jede Jagdgenossenschaft sollte bei dieser Veranstaltung mit Vorstand und interessierten Waldbesitzern vertreten sein.
- **Hinweis: Im nächsten Rundschreiben erscheint im Hauptteil ein umfangreicher Artikel über die Bedeutung und Verantwortung der Jagdgenossenschaften für den Waldbesitzer.**

Der Holzmarkt im Februar 2026

Die aktuelle Nachfragesituation weiter nutzen!

Schlagzeile: Die Holznachfrage geht weiter!!!

Das frostreiche Winterwetter hat von Ende Dezember bis Mitte Februar, verbunden mit kräftig gestiegenen Holzpreisen, hat auch zu einem kräftigen Anstieg des Holzeinschlags geführt.

Trotz des hohen Holzeinschlags bleibt die Nachfrage nach Rundholz bestehen.

Fast alle Sägewerke signalisieren einen weiteren hohen Holzbedarf für das Frühjahr 2026 und sehen aktuell keinen Anlass den Holzeinkauf zu bremsen.

Lediglich bei der Kiefer könnte es wegen der drohenden Verblauung ab dem beginnenden Frühjahr zu einem etwas vorsichtigerem Einkaufsverhalten kommen. Dies würde aber erst so ab Mitte März /Anfang April eintreten.

Kurzfristig hatte es mal so ausgesehen, als würden die eingeschlagenen und bereitgestellten Holzmengen, alle Vorverträge für das 1. Quartal bereits im Februar übererfüllen.

Diese Situation hat sich wieder entspannt und jetzt kam auch das Signal durch die Sägewerke, weiterhin Holz einzukaufen.

Die Preiserahmen sind bis Ende März bzw. bis Ende April in Vorverträgen bei ca. 130,00 €/fm für Fichte und bei 98,00 bis 105 €/fm für Kiefer fixiert. Preisgrundlage ist die Güteklasse B, BC und die Stärkeklasse 2b+.

Hauptlängen bleiben Fixlängen mit 4,10m und 5,10m ab 13cm Zopf

Die einheimischen Sägewerke benötigen Stammholz für den späteren Einschnitt im Frühsommer um den Schnittholzkunden auch wieder an der Luft vorgetrocknetes Holz aus dem Wintereinschlag anbieten zu können.

Pflanzenbestellung

Bitte sprechen Sie Ihren Pflanzenbedarf mit unserem Büro ab. Insgesamt wird mit einem hohen Pflanzenbedarf gerechnet, da sowohl die großen Käferflächen in Oberfranken und als auch die frisch eingeschlagenen Flächen in unserer Region zur Wiederaufforstung anstehen. Pflanzzubehör wie Zaun, Tonkin- und Fieberglasstäbe, Einzelschutz usw. können am Bürostandort im Gewerbegebiet 3 in Velburg abgeholt werden.

Pflanzung und Zaunbau

Wer für die Durchführung des Zaunbaus und der Pflanzung Hilfe braucht bzw. die Wiederaufforstung komplett übergeben will, möchte sich bitte umgehend unter 09182/1480 melden. Je früher, desto besser.

Einladung für Vorstände der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer sowie interessierte Waldbesitzer

**zur Versammlung der Arge Jagd in Hollerstetten
am Donnerstag, den 26.02.2026 um 19.30 Uhr, Gasthaus zur Adelburg in Hollerstetten**

Hinweis: jede Jagdgenossenschaft innerhalb der WBV-Parsberg sollte mit mindestens dem Vorstand oder besser mehreren Personen vertreten sein.

Auch interessierte Waldbesitzer sind für diese Veranstaltung geladen.

Begrüßung: Vorstellung der Arge Jagd
durch Martin Federhofer, Vorsitzender

Das neue Jagdgesetz – Auswirkungen auf Jagdgenossenschaft und Jäger!

Referent: Stefan Berner, Untere Jagdbehörde

Klimawandel, „Waldumbau – Jagd“, Weiserzäune und Waldbegang als Entscheidungsgrundlage

Referent: Hans Dieter Fuhrmann, Bereichsleiter AELF Neumarkt-Amberg

Diskussion, Wünsche, Anträge

Auch, wenn Sie noch nicht Mitglied in der Arge Jagd sind, sind Sie ausdrücklich und herzlich zur Veranstaltung geladen.

Werden Sie als Jagdgenossenschaft Mitglied bei der Arge Jagd im Landkreis Neumarkt

Die Arge Jagd im Landkreis Neumarkt

Die Informationsplattform für die Jagdgenossenschaften und auch für Waldbesitzer.

Das Jagdrecht steht vor wichtigen Veränderungen:

Mit dem neuen Jagdgesetz gewinnen rechtliche Fragestellungen für Jagdgenossenschaften zunehmend an Bedeutung – von der Abschussplanung und der Ausgestaltung der Pachtverträge bis hin zu Haftungs- und Mitwirkungsrechten und Pflichten.

Die Arge Jagd im Landkreis Neumarkt unterstützt die Jagdgenossenschaften um:

- Rechtlich informiert und handlungsfähig zu bleiben,
- aktuelle Gesetzesänderungen richtig einzuordnen,
- Interessen gegenüber Behörden, Politik und Öffentlichkeit geschlossen zu vertreten,
- die Jagdgenossen bei der Durchsetzung von höheren Abschüssen zu unterstützen und
- Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt sich zu vernetzen und vorzubereiten.

Wer die Zukunft der Jagd aktiv mitgestalten will, ist bei der Arge Jagd als Mitglied richtig.

Informieren – Mitreden – Mitgestalten - Informationen einfordern und richtig umsetzen.

Ihre Arge Jagd im Landkreis Neumarkt

Information und Anmeldung über den Bayerischen Bauernverband, Geschäftsstelle Neumarkt

Kontakt: Bayerischer Bauernverband Regensburger Straße 96, 92318 Neumarkt
Tel. 09181 / 266840 oder per Mail: Neumarkt@BayerischerBauernVerband.de

Der (gesetzliche) Vertreter des Waldbesitzers ist **die zuständige Jagdgenossenschaft**, in deren Wirkungsbereich der Grund und Boden bzw. der Waldbestand des Waldbesitzers liegt.
Der Grundstückseigentümer ist in der Jagdgenossenschaft quasi Pflichtmitglied.

Und trotzdem ist und bleibt der Waldbesitzer Inhaber des Jagdrechts!

Grundsätzlich gilt: Die Jagd ist mit dem Eigentum an Grund und Boden verbunden.
Der Grundeigentümer hat per Gesetz das Jagdrecht für seine Flächen inne.

Ausnahme: Nur Grundeigentümer mit einer arrondierten Fläche von über 81,755 ha sind von der Pflichtmitgliedschaft in einer Jagdgenossenschaft ausgenommen. Sie sind dann Inhaber eines sogenannten Eigenjagdreviers. Eine Pflichtmitgliedschaft in einer Jagdgenossenschaft entfällt damit. Sie sind selbst für alles verantwortlich.

Es gibt vielfältige Aufgaben der Jagdgenossenschaften

Kennen Sie die Aufgaben??? Kennen Sie die Verantwortung?

Ansprechpartner der WBV-Parsberg:

Für Holzmengenmeldungen, Pflanzenbestellungen, Abrechnungen sind zuständig:

WBV Büro - Frau Ulli Nißlein und Frau Jenny Rebhuhn / Gewerbegebiet 3, 92355 Velburg: 09182 / 1480

Für die Maschineneinsatzplanung, Hiebsplanung, Pflanzungsdienstleistung, Waldpflegeverträge:

Tobias Geitner (WBV-Förster): 09182 / 1480 oder 0151 / 56 69 22 33

Leo Sukatsch (WBV-Förster): 09182 / 1480 oder 0151 / 46 24 89 79

Für die Vermessung und Aushaltung im Wald bzw. Kontrollmaßerfassung:

Wolfgang Maget, Dantersdorf: 09182 / 800 oder 0171 / 24 39 514

Geschäftsführer:

Alois Meier 09182 / 1480 oder 0171 / 99 15 331

Zuständige Revierleiter / Förster:

Parsberg, Lupburg, Seubersdorf	Frau Christl Schnell Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 - 3045 oder 0175 / 72 50 230 nach Vereinbarung - Parsberg, Rathaus
Hohenfels	Frau Christl Schnell Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 – 3045 oder 0175 / 72 50 230 nach Vereinbarung
Pilsach, Lauterhofen, Berg	Konrad Hieronymus Sprechtag nach Vereinbarung:	Tel. 09621 / 6024 – 3025 oder 0171 / 33 84 575
Velburg, Deining	Herr Sebastian Holzner Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 - 3035 oder 0151 / 12 62 26 58 Mittwoch 9.00 -12.00 Uhr – Velburg, Burgstraße 2
Dietfurt, Breitenbrunn	Herr Oliver Kuhn Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 - 3055 oder 0175 / 72 50 206 Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr – Dietfurt, Stadtverwaltung
Amt für Land- und Forstwirtschaft - Außenstelle Forsten: Tel.: 09181/4508-0 - Nürnbergerstr.10 - 92318 Neumarkt		

Mit freundlichen Grüßen

gez. Meier Alois, GF Martin Schmid, 1.Vors. Betz Peter, 2.Vors.

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Parsberg - Gewerbegebiet 3 - 92355 Velburg

info@wbv-parsberg.de - www.wbv-parsberg.de